

# Zum Punkten verdammt

## FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham reist zum Tabellenzweiten ASV Habach



Auf die Erfahrung von Torhüter-Rückkehrer Stefan Zimmerhagl baut die SG Hausham in der Rückrunde. Foto: Thomas Plettenberg

**Hausham** – Nach der jüngsten 1:2-Heimniederlage gegen den SV Ohlstadt wird die Luft für die SG Hausham in der Kreisliga-Meisterrunde langsam dünn. Wollen die Knappen in der Gruppe A noch einmal in den Kampf um die beiden ersten Ränge eingreifen, muss am Wochenende ein Punktgewinn her. Den Klassenerhalt hat man ohnehin bereits in der Tasche. Am Samstag um 15 Uhr sind die SG-Kicker beim Zweitplatzierten ASV Habach zu Gast. „Wir müssen punkten, am besten dreifach. Bei einer Niederlage wird der Rückstand nach oben schon sehr groß“, weiß SG-Coach Stephan Leitner. Personell gibt es keine Umstellungen bei den Haushamern. Routinier Stefan Zimmerhagl vertritt erneut den verletzten Stammkeeper Michael Wiesböck.

Beim Abschlusstraining am Donnerstag war der Boden bereits aufgeweicht, die gleichen Bedingungen erwarten die Haushamer auch in Habach. „Wir gehen davon aus, dass der Boden auch dort nass und tief sein wird. Wir müssen mit einer besseren Einstellung ins Spiel gehen und vor allem eine bessere erste Halbzeit spielen“, fordert Leitner. Gegen Ohlstadt lag die SG nach einem schwachen ersten Durchgang bereits mit 0:2 zurück und konnte dies im zweiten Abschnitt nicht mehr wettmachen. „Wir müssen ab der ersten Mi-

nute kampfbereit sein und dürfen nicht wieder so zögerlich auftreten. Es wird entscheidend sein, gleich ins Spiel zu kommen. In Habach zu punkten, ist ohnehin schon schwer genug“, sagt Leitner.

So wird beim Tabellenzweiten auch erst einmal die Sicherung des eigenen Tores im Vordergrund stehen. Je länger die Null steht, desto größer dürften die Chancen für die Knappen werden, denn auch Habach braucht einen Dreier, um Spitzenreiter SV Miesbach auf den Fersen zu bleiben. „Nach der Balleroberung gilt es für uns, einen eigenen Spielaufbau einzuleiten oder schnell hohe Bälle vor das Tor zu bringen“, verrät Leitner. Allerdings wartet mit den Hausherren auch ein echtes Top-Team auf die Haushamer. „Das ist eine der ersten Adressen in der Kreisliga. Habach hat sehr gute Einzelspieler und tritt als kompaktes Team auf“, weiß Leitner. ts